

DIF

Deutsches Institut
Florenz



PRÜFUNGSZENTRUM
GOETHE-INSTITUT

B1

GOETHE-ZERTIFIKAT

LESEN

HÖREN

SCHREIBEN

SPRECHEN



SIMULATION

06



A1

A2

B1

B2

C1

C2

Simulation B1

Übungssatz 06

Copyright: Deutsches Institut Florenz 2023

Solo per uso personale: Non sono consentite la copia, la riproduzione e la distribuzione senza autorizzazione.

HÖREN

ca. 40 Minuten

Teil 1

Lesen Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Text 1			
1	Tommy ruft an, weil Karsten heute nicht in der Universität war.	richtig	falsch
2	Tommy...	a. will Karsten eine Mail schicken. b. hat Karsten schon eine Mail geschickt. c. wird Karsten später nochmal anrufen.	

Text 2			
3	Am Wochenende beginnt in Deutschland der Winter.	richtig	falsch
4	Am Samstag und Sonntag...	a. sollen die Skilifte geöffnet werden.. b. sind die Skilifte nur bis 15 Uhr geöffnet. c. sinken die Temperaturen auf bis zu -15 Grad..	

Text 3			
5	Am Brandenburger Tor findet heute ein Wettkampf statt.	richtig	falsch
6	Die Blade Night...	a. ist nur für Mitglieder des Inlineclubs. b. ist für alle. c. ist nur für Profis.	

Text 4

7	Lars und Karin wollen ins Theater gehen.	richtig	falsch
8	Lars möchte, dass Karin...	a. die Karten bis halb acht abholt. b. die Karten kauft. c. die Karten zurückgibt.	

Text 5

9	Herr Heinrich hat sich für einen Pilateskurs eingeschrieben.	richtig	falsch
10	Der Kurs...	a. findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. b. findet nicht statt, da es keinen Lehrer gibt. c. findet nicht statt, weil es zu wenig Teilnehmer gibt.	

Teil 2

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a, b oder c**. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 11 bis 15.

Sie hören eine Einführung zu einem Workshop über Kommunikation, Sprechen und Didaktik.

11	Was wird am ersten Morgen gemacht?	a. Generelle Kommunikationsmodelle werden besprochen. b. Generelle Konzepte der Psychologie werden erklärt. c. Nur eine Vorstellungsrunde.	
----	------------------------------------	--	--

12	Ein typischer Fehler bei einem Vortrag ist, ...	<ul style="list-style-type: none"> a. wenn man zu viele Power-Point-Folien benutzt. b. dass man zu schnell spricht c. wenn er zu lang ist.
13	In das Restaurant am Abend...	<ul style="list-style-type: none"> a. gehen alle Teilnehmer. b. gehen alle, die möchten. c. gehen alle, die das Abendessen vorbestellt haben.
14	Am Sonntagmorgen...	<ul style="list-style-type: none"> a. wird geübt, wie man lustige Vorträge macht. b. wird gezeigt, wie man Vorträge interessanter machen kann. c. wird ein achtstündiger Kongresstag simuliert.
15	Nach der Mittagspause...	<ul style="list-style-type: none"> a. können die Teilnehmer nach Hause fahren. b. können die Teilnehmer ihr Feedback geben. c. können die Teilnehmer die Vorträge besprechen.

Teil 3

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.

Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig oder falsch**? Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 22.

Sie hören einen Dialog zwischen zwei Studenten in der Cafeteria an der Uni.

16	Peter kennt schon seinen kompletten Stundenplan für dieses Semester.	richtig	falsch
17	Miriam fährt am Wochenende oft nach Hamburg.	richtig	falsch
18	Peter macht am Wochenende oft Ausflüge oder kleine Reisen.	richtig	falsch
19	Miriam sieht oft Filme auf Englisch.	richtig	falsch
20	Peter hat sich dieses Jahr in einen Russischkurs eingeschrieben.	richtig	falsch
21	Miriam findet, dass sich der Kurs Philosophie und Ethik superlangweilig anhört.	richtig	falsch
22	Peter fände es schade, wenn Miriam mittwochs nicht mehr mit ins Kino kommen könnte.	richtig	falsch

Teil 4

Sie hören nun ein Interview. Sie hören das Interview **zweimal**. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**

- a.. Interviewerin
- b.. Nadja
- c.. Michael

Die Interviewerin stellt Fragen an Nadja und Michael, zwei Studenten, die am Erasmusprogramm teilgenommen haben.

		<i>Inter view erin</i>	<i>Nad ja</i>	<i>Mi cha el</i>
0	Beispiel: Das Erasmusprogramm ist sehr bekannt.	a	b	c
23	Man kann Erasmus auf jeden Fall empfehlen, weil es in erster Linie Spaß macht.	a	b	c
24	Am Anfang kann es auch schwierig sein, sich in einem neuen Land zurechtzufinden.	a	b	c
25	Den Erasmusaufenthalt nutzen viele Studenten nur, um zu feiern.	a	b	c
26	Es sollte keine Extrakurse für Erasmusstudenten auf Englisch geben.	a	b	c
27	Sprachkurse sollten obligatorisch sein.	a	b	c
28	Die Idee von Erasmus ist, die Verständigung zwischen den Kulturen zu fördern.	a	b	c
29	Zum Kennenlernen von Kultur und Mentalität ist die Sprache des Landes nicht so wichtig.	a	b	c
30	Die Erasmusorganisation probiert die Anerkennung der Kurse zu verbessern.	a	b	c

LESEN

65 Minuten

Teil 1

10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wählen Sie: Sind die Aussagen **richtig oder falsch**?

Hallo alle zusammen,

ich schreibe heute mal wieder etwas in meinen Blog, um euch zu berichten, wie es mir hier in London während meines Austauschjahres geht. Ich bin ja jetzt schon seit 3 Wochen hier und habe kein Zimmer, aber nicht immer noch nicht, sondern nicht mehr. Warum? Ja, das ist eine längere Geschichte.

Wie ja sicher einige von euch in meinem Blog gelesen haben, hatte ich ein wirklich nettes, kleines Einzimmerapartment in Camden gefunden. Ich war so glücklich, weil ich Camden liebe. Mir gefällt die Atmosphäre in diesem Viertel wirklich unglaublich und ich hatte mich wirklich glücklich geschätzt, dass ich dort nach nur wenigen Tagen Suche etwas zu einem einigermaßen erschwinglichen Preis gefunden habe. London ist nämlich echt teuer, nicht nur die Wohnungen, auch das Essen oder wenn man abends ausgehen will, aber das wusste ich ja vorher.

Die ersten paar Tage in meiner kleinen Wohnung waren auch wirklich schön, draußen schien ein bisschen die Sonne, es war noch relativ warm, gar nicht so, wie ich mir England vorgestellt hatte. Ich weiß, das sind alles Vorurteile, aber ich hatte gedacht, dass es hier im Prinzip immer nur regnen würde und noch kälter als in Deutschland wäre.

Na ja, nach meinen ersten zwei Wochen kam dann auch der Herbstanfang und damit die Kälte und da habe ich plötzlich gemerkt, dass meine Fenster absolut nicht dicht waren. Es zog einmal quer durch die Wohnung und wurde unglaublich kalt. In der Nacht konnte ich gar nicht mehr schlafen. Es war, als wäre ich draußen. Ich habe sogar meine Handtücher vor die Fenster gehängt, aber auch das hat nichts gebracht. Am nächsten Tag habe ich natürlich meinen Vermieter angerufen, aber er wollte von der ganzen Sache nichts wissen. So hatte ich meinen ersten Streit auf Englisch. Fazit: Ich bin aus der Wohnung wieder ausgezogen und jetzt wieder auf der Suche.

Aber vielleicht war das ja auch gut, denn inzwischen habe ich in der Uni zwei nette Austauschstudenten aus Spanien und Frankreich kennen gelernt, die auch noch eine Wohnung suchen und wir wollen jetzt zusammenziehen. Dann wird die Miete auch billiger. Jetzt wohne ich übergangsweise erst mal wieder in der Jugendherberge. Mein Austauschabenteuer geht weiter!

Tschüss für heute,

Britta

0	Britta ist für einen Austauschaufenthalt in London.	richtig	falsch
1	Britta hat eine teure Wohnung in Camden gefunden.	richtig	falsch
2	Britta findet London generell teuer.	richtig	falsch
3	Britta hatte erwartet, dass es in England kalt und regnerisch ist.	richtig	falsch
4	In Brittas Wohnung konnte man die Fenster nicht schließen.	richtig	falsch
5	Nachdem Britta die Handtücher vor das Fenster gehängt hatte, wurde es wärmer.	richtig	falsch
6	Britta möchte sich jetzt mit einem Spanier und einem Franzosen eine Wohnung teilen.	richtig	falsch

Teil 2

20 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a, b oder c**.

Eishotels in Norwegen – Träume auf Eis

Welten aus Schnee und Eis: Die skandinavischen Eishotels. Künstler kreieren unglaubliche Gebilde aus dem coolen Stoff. Vom kuscheligen Iglu bis zum Eispalast - es scheinen keine Grenzen zu existieren. Wollen Sie diese traumhaften Kunstwerke bewundern, in mollig

warmen Spezial-Schlafsäcken auf Eis schlafen, von Eistellern essen und aus Eisgläsern Ihren Cocktail trinken? In den norwegischen Eishotels können Sie das.

Nur circa drei Fahrtstunden vom Nordkap entfernt und neunzehn Kilometer abgelegen der Ortschaft Alta öffnet das Eishotel „Alta Igloo Hotel“ in Norwegen Sorrisniva im damaligen Alta Freiluftspark von Mitte Januar bis in der Regel Anfang April immer die Pforten für seine Gäste. Aber keinesfalls nur Reisende, die das Fulminante in Gestalt einer kalten Übernachtung suchen, sind hier gern gesehene Gäste, sondern auch Urlauber, die sich den Eiszauber nur einmal anschauen wollen. Für jene sind die Öffnungszeiten täglich von 12:00-14:00 und 18:00-20:00 Uhr, sowie Samstag und Sonntag von 12:00-18:00 Uhr. Ansonsten können für Gruppen – je nach Wunsch - Besuchertermine festgelegt werden. Kommen Sie uns besuchen und genießen Sie sinnliche Momente in Whirlpools im Schnee und bestaunen Sie wunderschöne Eisskulpturen!

<http://www.eishotels.info/eishotel-norwegen-alta-igloo.html> (abbreviato e modificato)

0	Ein Eishotel...	<p>a. gibt es nur in Norwegen.</p> <p>b. besteht komplett aus Schnee und Eis.</p> <p>c. hat Betten aus Eis..</p>
7	In den Eishotels...	<p>a. kann man Kunstwerke berühmter Künstler bewundern.</p> <p>b. kann man von Eistellern essen und aus Eisgläsern trinken.</p> <p>c. muss man seinen eigenen Schlafsack mitbringen.</p>
8	Von Mitte Januar bis Anfang April...	<p>a. ist das Eishotel „Alta Igloo Hotel“ normalerweise geöffnet.</p> <p>b. sind die Eishotels Skandinaviens in der Regel geöffnet.</p> <p>c. treten die Besucher durch eine Pforte aus Eis in das Hotel ein.</p>
9	Tagesgäste...	<p>a. können zu bestimmten Öffnungszeiten in das Hotel kommen.</p> <p>b. müssen sich vor ihrem Besuch anmelden.</p> <p>c. gibt es im Eishotel nicht. Wenn man das Hotel sehen möchte, dann mindestens mit einer Übernachtung.</p>

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige **Lösung a, b oder c**.

Putzfrau schrubbt Kunstwerk weg

Wie einst Beuys Fettecke! 800.000 Euro weg mit einem Wisch: In einem Dortmunder Museum reinigte eine Putzfrau eine Gummiwanne. Leider gehörte die schmutzige Wanne zu einer Installation des Künstlers Martin Kippenberger. Das Kunstwerk ist unwiederbringlich verloren.

Einen Teil eines Kunstwerks einfach weggewischt: Eine Putzfrau in Dortmund hat eine Installation des renommierten Künstlers Martin Kippenberger schwer beschädigt. Sie schrubbte von einer Gummiwanne einen hellen Belag herunter. Doch unglücklicherweise ist genau jene Wanne Teil der Installation "Wenn's anfängt durch die Decke zu tropfen".

Das Werk aus dem Jahr 1987 hat einen Versicherungswert von etwa 800.000 Euro. Die Installation war dem Museum erst Anfang dieses Jahres von einem Sammler geliehen worden.

„Eigentlich wird den Mitarbeitern der Putzfirmen mitgeteilt, einen Abstand von mindestens 20 Zentimetern zu den Kunstwerken zu halten“, sagte Stadtsprecherin Papajewski, „sodass so etwas normalerweise nicht passieren sollte.“

Der Vorfall erinnert an ähnliche Zerstörungen von Werken des berühmten Künstlers Joseph Beuys. Seine „Fettecke“ wurde in der Düsseldorfer Kunstakademie 1986 von Putzfrauen einfach weggewischt. Das Kunstwerk von Martin Kippenberger ist trotzdem weiterhin im Museum Ostwall im Dortmunder U zu sehen.

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/> (abbreviato e modificato)

10	In dem Text geht es um...	a. ein modernes Kunstwerk. b. ein berühmtes Museum. c. eine Gummiwanne.
11	Eine Putzfrau...	a. hat aus Versehen das Kunstwerk umgestoßen. b. hat einen Teil des Kunstwerks geputzt und es so beschädigt. c. hat das Kunstwerk komplett kaputt gemacht.
12	Das Kunstwerk gehört...	a. einem Sammler. b. Joseph Beuys. c. dem Museum Ostwall.

Teil 3

10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Reiseanzeigen A bis J.

Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden.

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. In diesem Fall schreiben Sie o.

o	Beispiel: Peter möchte Badeurlaub auf den Azoren machen.	Anzeige: <u>a</u>
13	Miriam liebt exotische Orte, hat aber kein Geld für eine Reise.	Anzeige: _____
14	Torben interessiert sich für Klöster und ihre Geschichte.	Anzeige: _____
15	Melanie möchte mit anderen Leuten zusammen Bücher lesen und darüber sprechen. Sie interessiert sich für alle Arten von Literatur, vor allem aber für Krimis und Geschichtsromane.	Anzeige: _____
16	Sascha möchte Sport machen, hat aber kein Geld.	Anzeige: _____
17	Susanne möchte Russisch lernen, macht aber Schichtarbeit und kann daher nicht zu festen Zeiten.	Anzeige: _____
18	Julian möchte, dass seine Kinder (6 und 8 Jahre) schwimmen lernen.	Anzeige: _____
19	Jorge möchte sein Deutsch verbessern, hält sich aber für total untalentiert und hasst Grammatik.	Anzeige: _____

<p>a</p> <p>Fernreisen Fliegen Sie mit uns an ferne, exotische Orte, Plätze, die Sie noch nie gesehen haben, Strände, von denen Sie noch nicht einmal geträumt haben. Die absolute Entspannung! Glasklares Wasser, Sonne, Wärme! Machen Sie zusammen mit uns Urlaub an den schönsten Orten dieser Welt!</p>	<p>b</p> <p>Sprachen leicht gemacht! Lange, langweilige Grammatikübungen? Überfüllte Kurse? Feste Zeiten? Nicht bei uns! Probier unsere Onlinesprachkurse! Wir schicken dir das Material für die Sprache, die du lernen willst. Du lernst, wann du willst auf unserem Onlineportal und wir korrigieren dir deine Übungen noch am selben Tag!</p>
<p>c</p> <p>Literatur pur! Ganz neu: Unser Bookclub! Wir treffen uns jeden ersten Donnerstagabend im Monat um 20 Uhr und sprechen über Bücher, die wir alle gelesen haben. Dabei schlägt jeder Teilnehmer ein Buch vor und dann wird gewählt, welches Buch als nächstes gelesen wird. Einziges Kriterium: Es muss ein Klassiker sein!</p>	<p>d</p> <p>Tropenstrand in Brandenburg Ist der Winter mal wieder viel zu lang und kalt, aber der Flug in den Süden zu teuer? Wir haben die Alternative: Kommen Sie ins Tropical Island in Brandenburg und genießen Sie weißen Strand, blaues warmes Wasser, die besten Cocktails und vieles mehr.</p>
<p>e</p> <p>Schwimmen kann jeder lernen! Waren Sie schon manchmal in der peinlichen Situation, in der Sie nicht zugeben wollten, dass Sie nie schwimmen gelernt haben? Wir haben eine Lösung für Sie: Schwimmkurse nur für Erwachsene ab 18 Jahre, jeden Nachmittag um 16:00 Uhr und abends um 20:00 Uhr. Machen Sie mit!</p>	<p>f</p> <p>Laufen für einen guten Zweck Jeden Montag um 18 Uhr findet unser "Charity Run" am Potsdamer Platz statt. Jeder Teilnehmer bekommt ein Armband pro 3km-Runde, die er oder sie läuft. Am Ende des Laufes werden die Bänder gezählt. Jedes Band ist gleich einem Euro, der an das Werk "Kinder in Flüchtlingsheimen" geht.</p>

<p>g</p> <p>Urlaub im Kloster In einer immer hektischeren, stressigeren Welt zieht es immer mehr Menschen zu Ruhe und Spiritualität. Ein Urlaub im Kloster ist sicher eine sehr besondere Erfahrung. Hier können Sie das einfache wieder entdecken. Früh aufstehen, beten, im Garten arbeiten, Zeit für Meditation. Ein hervorragender Ort, um sich auf sich selbst zu besinnen.</p>	<p>h</p> <p>Deutsch lernen? Kein Problem! Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene! Wir verzichten auf Grammatik und andere sprachliche Vorkenntnisse. Jeder kann das schaffen! Bei uns lernt ihr mit Bildern, Gesten und Mimik, Nachahmen, Rollenspielen und Theater. Wir sprechen ausschließlich Deutsch in unseren Kursen!</p>
<p>i</p> <p>Auf den Spuren des Christentums Unsere 5-tägige Busfahrt führt Sie zu bedeutenden Kirchen, Klöstern und Pilgerwegen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Machen Sie mit uns zusammen eine Fahrt in die Vergangenheit und lernen Sie Aspekte der Geschichte kennen, die Sie nur in wenigen Büchern finden.</p>	<p>j</p> <p>Fitnessangebot!!! Dieser Monat ist Probemonat bei "Fit and Fun"! Für nur 40 Euro könnt ihr unser wundervolles Fitness-Studio ausprobieren: Schwimmbad, Gerätesaal, Kurse, Sauna, Whirlpool, Ruheraum, Bar. Wir erwarten euch!</p>